

Presseinformation

30. Juli 2019

EasyD4R leistet Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft

Henkel teilt Software-Tool zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen

Düsseldorf – Recyclingfähige Verpackungen sind Voraussetzung für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Um die Recyclingfähigkeit neuer Verpackungen schnell und zuverlässig zu ermitteln, nutzt Henkel das eigens entwickelte Software-Tool EasyD4R. Dieses Bewertungstool stellt Henkel nun auf seiner Webseite unter www.henkel.de/easyd4r öffentlich zur Verfügung, damit es noch weitere Unternehmen und Organisationen nutzen und so einfacher nachhaltige Verpackungslösungen entwickeln können.

„Wir wollen die offene Zusammenarbeit fördern und den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft beschleunigen“, sagt Dr. Thorsten Leopold, Leiter der internationalen Verpackungsentwicklung für Reinigungsmittel bei Henkel. „Das kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten – und zwar mit klaren Definitionen und einheitlicher Bewertung. Dazu wollen wir mit unserem Bewertungstool für die Recyclingfähigkeit von Verpackungen beitragen.“

Das Software-Tool EasyD4R basiert auf öffentlichen und anerkannten Kriterienkatalogen wie beispielsweise von Plastics Recyclers Europe und ist bei Henkel unternehmensweit im Einsatz. Das Ziel: eine schnelle und zuverlässige Überprüfung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen bereits während der Produktentwicklung. Genau das hat eine unabhängige Prüfung durch das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT bestätigt. Die Wissenschaftler analysierten dafür die Bewertungssoftware und deren Ergebnisse und verglichen sie mit nationalen sowie internationalen Standards.

„Mit dem Tool kann die Recyclingfähigkeit von Produktverpackungen sehr gut bewertet werden“, sagt Dr.-Ing. Markus Hiebel, Abteilungsleiter für Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement bei Fraunhofer UMSICHT. „Wir freuen uns, dass

Unternehmen wie Henkel ihre Verantwortung wahrnehmen und einen Beitrag zur Entwicklung von recyclingfähigen Verpackungen leisten.“

Standard für Lieferanten von dm-drogerie markt

Auf Anfrage hatte Henkel sein Bewertungstool bereits seit Anfang des Jahres auch mit anderen Unternehmen und Organisationen geteilt. Zudem hat Henkel die Anwendung in dem von [dm-drogerie markt](#) initiierten [Rezyklat-Forum](#) vorgestellt – die 32 Mitglieder bestehend aus Händlern, Herstellern, Entsorgern und Verpackungsherstellern bilden die gesamte Wertschöpfungskette entlang der Kreislaufwirtschaft ab. Das Feedback der Forum-Teilnehmer war sehr positiv, dm-drogerie markt führte das Tool als Standard für seine Lieferanten ein. „Gemeinsam mit unseren Partnern im Rezyklat-Forum setzen wir uns für die Vermeidung und Reduzierung von Kunststoffverpackungen, eine Erhöhung der Recyclingquoten und eine stärkere Verwendung von Rezyklaten ein. Dabei ist es wichtig, die bestehenden Systeme für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu fördern, um sicherzustellen, dass von den Kunden benutzte Produktverpackungen wieder vollständig recycelt werden können. Das EasyD4R-Tool von Henkel leistet dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Sebastian Bayer, Sprecher des Rezyklat-Forums und als dm-Geschäftsführer verantwortlich für das Ressort Marketing + Beschaffung.

Kreislauffähigkeit per Knopfdruck bestimmen

Die Software bewertet die Recyclingfähigkeit von Verpackungen anhand ihrer Zusammensetzung und der einzelnen Gewichtsanteile der jeweiligen Bestandteile wie zum Beispiel Grundmaterialien, Verschlussysteme, Etiketten oder Farben. Für alle Bestandteile ist die jeweilige Eignung für die Sortier- und Recyclingprozesse hinterlegt. Auf dieser Basis zeigt EasyD4R nach einem Ampelbewertungssystem ein klares Ergebnis an: Es veranschaulicht, welches Design zu welchem Prozentsatz recyclingfähig ist und wo Verbesserungspotenziale bestehen. So unterstützt es bei der Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen.

Engagement für nachhaltige Verpackungen

Henkel hat sich im Rahmen seiner [Verpackungsstrategie](#) das Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2025 alle Verpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sind*. Der Anteil an Rezyklat in den Verpackungen von Konsumentenprodukten in Europa soll auf 35 Prozent steigen.

„Als Hersteller, für den Plastik ein wichtiges Verpackungsmaterial ist, übernehmen wir Verantwortung. Wir haben schon viele Fortschritte erreicht, gleichzeitig gibt es aber auch noch viel zu tun“, sagt Dr. Thorsten Leopold. „Deshalb engagieren wir uns neben der Umsetzung unserer Verpackungsstrategie in zahlreichen

industriübergreifenden Initiativen und Kooperationen, um neue Lösungen voranzutreiben.“

Kostenfreier Download von EasyD4R

Ab sofort können sich interessierte Unternehmen, Organisationen und Experten das Bewertungstool zur Recyclingfähigkeit von Verpackungen – EasyD4R – auf der Henkel-Webseite unter www.henkel.de/easyd4r kostenfrei herunterladen.

Weitere Informationen zum Engagement von Henkel im Bereich Verpackungen und Plastik finden Sie unter www.henkel.de/plastik.

* mit Ausnahme von Klebstoffprodukten, bei denen Rückstände die Recyclingfähigkeit beeinträchtigen können

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Jennifer Ott	Linda Fischer
Telefon	+49 211 797-2756	+49 211 797-7265
E-Mail	jennifer.ott@henkel.com	linda.fischer@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA